

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :

(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat :

N° d'inscription :



Liberté • Égalité • Fraternité
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

Né(e) le :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

1.1

ÉVALUATION

CLASSE : Première

VOIE : Générale Technologique Toutes voies (LV)

ENSEIGNEMENT : LV allemand

DURÉE DE L'ÉPREUVE : 1h30

Niveaux visés (LV) : LVA **B1-B2** LVB **A2-B1**

Axe de programme : 5

CALCULATRICE AUTORISÉE : Oui Non

DICTIONNAIRE AUTORISÉ : Oui Non

Ce sujet contient des parties à rendre par le candidat avec sa copie. De ce fait, il ne peut être dupliqué et doit être imprimé pour chaque candidat afin d'assurer ensuite sa bonne numérisation.

Ce sujet intègre des éléments en couleur. S'il est choisi par l'équipe pédagogique, il est nécessaire que chaque élève dispose d'une impression en couleur.

Ce sujet contient des pièces jointes de type audio ou vidéo qu'il faudra télécharger et jouer le jour de l'épreuve.

Nombre total de pages : 5

ÉVALUATION

(3^e trimestre de la classe de première)

Compréhension de l'écrit et expression écrite

Niveaux visés

LVA: B1-B2
LVB: A2-B1

Durée de l'épreuve

1 h 30

Barème 20 points

CE: 10 points
EE: 10 points

SUJET- ALLEMAND

L'ensemble du sujet porte sur l'**axe 5** du programme :
Fictions et réalités

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit**
- 2- **Expression écrite**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de l'**intégralité** du dossier.

Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en allemand** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. Compréhension de l'écrit (10 points)

Titre du document : *Meine Großmutter, mein Vorbild*

- a) Lesen Sie den Text. Geben Sie wieder, was Sie verstanden haben. Beachten Sie dabei unter anderem folgende Punkte:
 - das Hauptthema des Textes;
 - Informationen über die Erzählerin;
 - Informationen über die Großmutter.
- b) Erklären Sie, welches Verhältnis die Erzählerin als Kind zu ihrer Großmutter hatte.
- c) Erklären Sie, warum die Erzählerin ihre Großmutter heute als Vorbild sieht.

Meine Großmutter – mein Vorbild

Fragt man Menschen nach ihren Vorbildern, so bekommt man sehr unterschiedliche Antworten. Ich muss bei dieser Frage nicht lange nachdenken. Mein Vorbild ist meine Großmutter.

5 Meine Großmutter ist erst vor sehr kurzer Zeit gestorben. Sie war eine wunderbare Frau. Stark, hilfsbereit, bescheiden, zufrieden mit dem, was sie hatte und was das Leben ihr zu bieten hatte, klug, empathisch, anpackend. Genau so war sie. Sie wurde 96 Jahre alt.

10 Als ich ein Kind war, war es mehr ein Gefühl, das mich zu ihr zog. Ich fühlte mich aufgehoben¹ und verstanden. Sie hatte immer ein offenes Ohr für mich, auf alles eine Antwort, konnte fantastisch kochen und backen und hat meinen Lieblings-Teddybären genäht², wenn er mal wieder ein Loch hatte. Wenn Oma zu Besuch war, gab es die schönsten Leckereien zum Mittagessen und die tollsten Kuchen warm aus dem Ofen. In ihren Geschichten von früher hörte ich, wie sie von ihrer Arbeit sprach. Sie hatte vier eigene Kinder und zusätzlich ein Pflegekind³, war aber immer berufstätig. Damals
15 realisierte ich natürlich noch nicht, was das eigentlich bedeutete. Sie vermittelte⁴ mir, dass es völlig normal ist, als Mutter arbeiten zu gehen und das eigene Leben aktiv in die Hand zu nehmen. Als ich ein Mädchen war, war sie mein Vorbild, weil sie es schaffte, dass es mir so gut ging, wenn ich mit ihr zusammen war. Nichts konnte sie erschüttern, sie nahm jeden Menschen genauso an, wie er war, ohne zu urteilen, und
20 lachte gern und oft. Das gefiel mir.

Meine Erinnerung an ihre Geschichten beginnen im zweiten Weltkrieg. Ganz lapidar und nebenbei erzählte sie, dass sie mit ihrer ältesten Tochter auf dem Fahrrad einige Kilometer zum Kinderarzt fahren musste, wenn diese krank war. Oder auch, wie sie zwei Mal komplett ausgebombt wurde. Erst als Mutter mit drei Kindern wurde mir
25 annähernd bewusst, was das bedeuten musste: „*komplett ausgebombt*“: Vor den Trümmern des eigenen Zuhauses zu stehen – alles zerstört, nichts als die Kleidung am Körper, von vorn anfangen, alle Dinge des Alltags wortwörtlich zusammenzusammeln, verantwortlich für ein kleines Kind, mit einem kranken Kind mehrere Kilometer auf dem Fahrrad unterwegs sein. Für mich ist das heute
30 unvorstellbar⁵.

Die Welt erholte sich vom Krieg und während viele Familien das traditionelle Rollenbild mit der Mutter als reine Hausfrau und dem Vater als Ernährer wieder einführten, wurde meine Großmutter das, was man heute als *Working-Mum* bezeichnen würde. Auch sie

¹ aufgehoben : protégé

² nähen : *ici* recoudre

³ das Pflegekind : l'enfant en famille d'accueil

⁴ vermitteln : transmettre

⁵ unvorstellbar : inimaginable

35 fand eine Festanstellung und ging ihrem Job nach. Ganz nebenbei zog sie die Kinder
groß und machte es möglich, sogar mit auf Klassenfahrten ihrer Kinder mitzufahren,
wenn die Schule Unterstützung benötigte. Wie sie das geschafft hat? Ich weiß es nicht.
Als die Anfrage kam, ob sie ein Pflegekind aus Asien aufnehmen könnte, tat sie auch
dies, ohne lang zu zögern. Ihre Hilfe wurde angefragt und sie war da. Und so blieb es
ihr Leben lang. Sie war selbstbestimmt und stark, verdiente immer ihr eigenes Geld,
40 musste viel kämpfen, aber wenn ihre Hilfe gebraucht wurde, packte sie sofort mit an.
Sie hat nie viel Materielles besessen, aber was sie hatte, hat sie geteilt, und sie hat
immer von Herzen gegeben.

Mein Blick auf meine Großmutter ist sicher gefärbt. Sie hatte ganz bestimmt auch
Schwächen⁶. Aber so ist das wohl bei Vorbildern: Egal aus welchem Bereich sie
45 kommen, man stellt sie immer ein bisschen auf einen Sockel⁷. Meine Großmutter
hinterlässt Spuren in den Herzen vieler Menschen, für die sie da war und für die sie
wichtig war. Sie war eine berufstätige Mutter, ein Herzensmensch, eine gute Seele.
Sie ist mein Vorbild.

Nach *vbm-online.de*, 3.10.2016

⁶ die Schwächen : les faiblesses

⁷ der Sockel : le socle

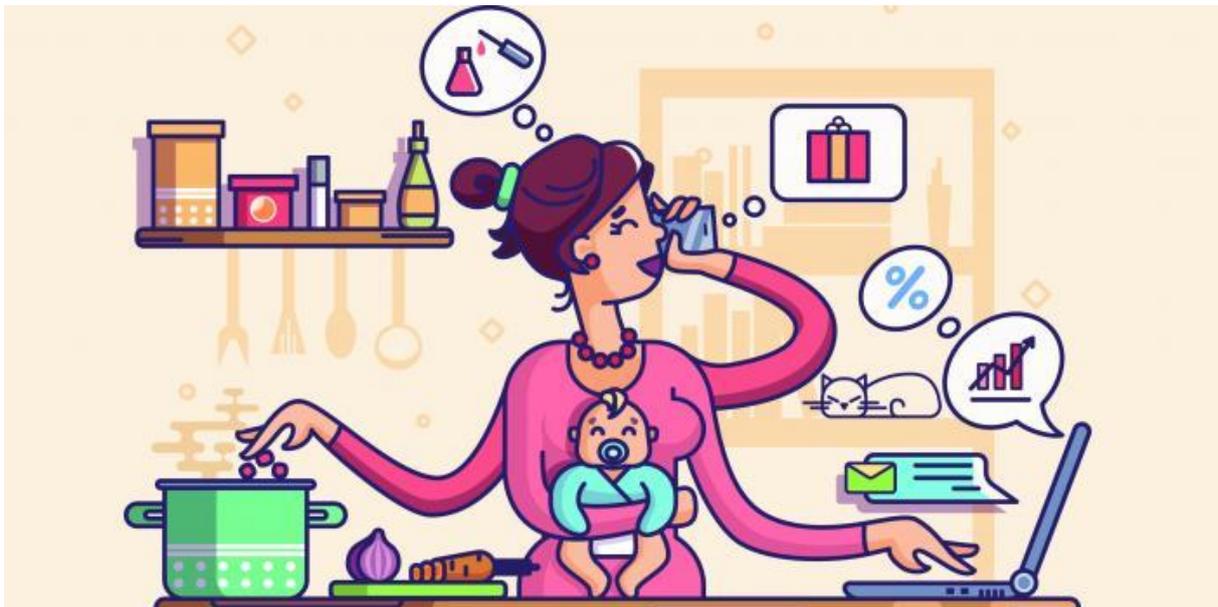
2. Expression écrite (10 points)

Behandeln Sie Thema A oder Thema B (mindestens 100 Wörter)

Thema A

Auf einem Blog schreibt Anna, 31, Mutter von 3 Kindern und Grafikdesignerin. „Ich habe zu viel Stress. Sollte ich vielleicht eine Pause in meiner Karriere machen, um mehr Zeit für meine Kinder zu haben?“

Schreiben Sie Ihre Antwort an Anna.



ODER

Thema B

Im Text steht: „Aber so ist das wohl bei Vorbildern: Egal aus welchem Bereich sie kommen, man stellt sie immer ein bisschen auf einen Sockel⁷.“

Was halten Sie davon? Begründen Sie Ihre Meinung mit Beispielen.

